

ANFORDERUNGSDATENBLATT

Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät

Bezeichnung des Gestorinstituts (und die eventuell teilnehmende Instituten):

Semmelweis Egyetem, Fogorvostudományi Kar (Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde)

Arc-Állcsont-Szájsebészeti és Fogászati Klinika (Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie)

Fogorvostudományi Kar, Oktatási Centrum (Fakultät für Zahnheilkunde, Unterrichtszentrum für Zahnmedizin)

Fogászati és Szájsebészeti Oktató Intézet (Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie)

Bezeichnung des Studienfaches:

Stomatologie (IV. Lehrjahr)

Kreditpunkte: 2

Stundenanzahl insgesamt: 28 St. **Vorlesung:** 0 (Lehrmaterial auf der E-learning Webseite)

Praktikum: 28 St. **Seminar:** 0 St.

Typ des Studienfaches: Pflichtfach/Wahlpflichtfach/Wahlfach

Studienjahr: 2020/2021

Codenr. des Studienfaches²: AOKSZB044_1N

Lehrbeauftragte/r des Studienfaches: Dr. Németh Zsolt med. habil, PhD

Arbeitsplatz, Tel.: Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie, 06-1-2660-456

Position/Aufgabenbereich: Universitätsdozent, Klinikdirektor

Datum und Nr. der Habilitation: 2010.06.07. Nr.: 305

Zielsetzung des Studienfaches, Position im Curriculum der Mediziner Ausbildung:

Das Hauptziel der im IV. Lehrjahr gehaltenen Stomatologie Faches ist die Vorstellung der häufigsten zahnmedizinischen, oralchirurgischen, mund-kiefer-gesichtschirurgischen Krankheitsbilder, und deren typische klinischen Symptomen, Erkennung, und Behandlungsmöglichkeiten.

Weiterhin halten wir es wichtig, dass die Medizinstudenten den Bereich der Zahnmedizin kennenlernen, da sie später, unabhängig davon in welchen Bereich der Medizin sie tätig sind, unzählige Zusammenhänge, grenzbereichliche Krankheitsbilder, diagnostische Schwierigkeiten treffen werden, wobei die hier erworbenen Kenntnisse unerlässlich sind. Im Unterricht erwerben die Studenten die Methode der Untersuchung der Mundhöhle, die stomato-onkologische Untersuchung. Im Praktikum wird betont Wert gelegt darauf das die Studenten die Zusammenhänge der zahnmedizinischen, oralchirurgischen und des allgemeinmedizinischen Bereich verstehen. Wir halten es sehr wichtig, dass die Ärzte/innen der Zukunft damit im Klaren seien, welche systemische Krankheiten welche orale Symptome aufweisen können, und was für zahnärztliche-oralchirurgische Krankheiten der Ausgangspunkt einer systemischen Krankheit sein können.

Unterrichtsort: Vorlesungssaal, Seminarraum etc.:

Fakultät für Zahnheilkunde, Klinik für Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie

1085 Budapest, Mária Str. 52.

Fakultät für Zahnheilkunde, Unterrichtszentrums für Zahnmedizin

1088 Budapest, Szentkirályi Str. 47.

Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie

1088 Budapest, Szentkirályi Str. 40.

Erworbene Kompetenzen bei erfolgreicher Ableistung des Studienfaches:

Das Ziel der Vorlesungen und Praktika ist, dass die frisch diplomierte Ärztinnen und Ärzte am Ende des Studiums, im Besitz moderner theoretischen und praktischen Kenntnissen, korrekte menschliche Beziehungen mit Patienten, ihre Angehörige und mit den Gesundheitsmitarbeitern bilden können und für selbständige medizinische Tätigkeit geeignet sind. Es ist wichtig, dass sie ein umfangreiches Bild über die orale Gesundheit bekommen. Als praktizierende Ärztinnen/Ärzte werden sie die Fähigkeit haben, die Mundhöhle und den maxillofazialen Bereich zu untersuchen, die erkannten Läsionen und veränderte Funktionen

zu bewerten und diagnostische und therapeutische Prozessen, die die Heilung fördern, zu initiieren. Entsprechend für die heutzutage maßgebliche präventive Ansicht der Medizin werden sie fähig sein um die von Zähne (Mundhöhle) ausgehende Krankheiten mit systemische Auswirkung vorzubeugen und früherkennen.

Für die Aufnahme des Studienfaches erforderliche Vorbedingung(en) / Studienfächer:

Anatomie, Histologie und Entwicklungsbiologie IV., Experimentelle und Chirurgische Operationslehre, Chirurgie I.

Min. und Max. Anzahl der Kursteilnehmer, Art der Auswahl der Studierenden:

Über Registrierung im Neptun-System

Art der Anmeldung für das Studienfach:

Über das Neptun-System

Detaillierte Thematik des Studienfaches³:

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Dentoalveoläre Chirurgie:

Gutartige Tumoren der maxillofazialen Region. Präkanzerosen, Prävention von Tumoren in der Mundhöhle, Reihenuntersuchungen. Bösartige Tumoren im maxillofazialen Bereich, ihre Behandlung. Entwicklungsstörungen (craniofaziale Entwicklungsstörungen, Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalten, Dysgnathien). Wiederherstellungs-Chirurgie. Traumatologie. Behandlung von Entzündungen im Gesichtsbereich. Zahnentfernung, Dentoalveoläre Chirurgie, Präprotetische Chirurgie. Grundlagen der oralen Implantologie. Orale Rehabilitation von Patienten mit Behinderung.

Konservierende Zahnheilkunde:

Aufnehmen von allgemeine und zahnmedizinische Anamnese. Der Zusammenhang zwischen Zahn, Parodontium und allgemeines Gesundheitszustand. Risikopatienten. Patientenuntersuchung, Auswertung der Befunde, Diagnose.

Die Aspekte des Behandlungsplans. Möglichkeiten der Prävention in der Hinsicht von orale Erkrankungen. Altersbedingte Veränderungen und deren Folgen in der Mundhöhle. Diagnose und Behandlung von Karies. Die Wichtigkeit der Läsionen der Zahnpulpa und des Zahnhalteapparates. Die Möglichkeiten den zahnerhaltenden Behandlungen. Zahnherde. Die Notwendigkeit der Antibiotika während zahnerhaltenden Behandlungen. Die Wichtigkeit der

Kontrolluntersuchungen und der allgemeine Gesundheitszustand.

Zahnärztliche Protetik:

Indikationen und Kontraindikationen der protetischen Behandlungen. Möglichkeiten bei der Anfertigung von Zahnersätze: festsitzende Zahnersätze, herausnehmbare Prothesen, auf Implantaten veränkerter Prothesen, usw. Vorstellung der am häufigsten erstellten festsitzende und herausnehmbare Zahnersätze, mit besonderem Augenmerk auf die Vorstellung der entfernbare und entfernende Zahnersätze während Notfallmaßnahmen bei bewusstlosen Patienten. Die Kontrolle und Pflege der festsitzende und herausnehmbare Prothesen, in welchen Fällen muss der Patient zu einer zahnärztlichen Kontrolle überwiesen werden.

Die Untersuchung der Patienten mit Kiefergelenkstörungen, Diagnostik der temporomandibulären Dysfunktion (TMD), und deren konservative Behandlungsmöglichkeiten. Die Zusammensetzung der Behandlungsteam von TMD Patienten. Erkennung und Heilung der sofortigen und späten Folgen von Zahnlosigkeit.

Parodontologie:

Die Überprüfung der Mundhygiene des Patienten, die Entwicklung der professionellen Mundhygiene. Die Untersuchung und Diagnostik der Mundschleimhaut. Assistenzmöglichkeit bei subgingivaler Depuration im Rahmen der nicht-chirurgischen Behandlung der Parodontaltaschen. Assistieren bei parodontalchirurgischen Eingriffen.

Kinderzahnheilkunde, und Kieferorthopädie:

Patientenuntersuchung im Kindesalter, allgemeine und zahnärztliche Anamnese, zahnärztliche Untersuchung. Assistenz bei kinderzahnärztlichen Behandlungen (Fissurenversiegelung, Füllungen der Milch- und bleibende Zähne, alternative Möglichkeiten der Behandlung von Caries im Kindesalter, Milchzahnentfernung).

Die Besonderheiten der Milch-, Misch- und permanenten Gebisses, Notfälle in der Kinderzahnheilkunde, die Versorgung von nichtkooperierenden Kindern, Herdsuche und Herdentfernung, Mundsymptome der Kindheitsinfektionskrankheiten. Medikamente, Anästhesie in der Kindheit.

Zusammenhang von anderen zahnärztlichen Bereichen mit Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie. Assistenz bei der Aktivierung von herausnehmbaren und festsitzenden

kieferorthopädischen Geräten. Die am häufigsten verwendete kieferorthopädische Geräte. Neuigkeiten in der Kieferorthopädie, digitale Modalitäten, ästhetische Geräte. Die Relevanz des Alters in der Kieferorthopädie.

Oraldiagnostik:

Aufnehmen und evaluieren der Beschwerden und Anamnese von Patienten die mit zahnärztlichen Problemen ankommen. Erkennung von Zusammenhängen zwischen der allgemeinen Gesundheitszustand und zahnärztliche Veränderungen der Patienten. Extraorale Untersuchung der Kopf-Hals-Region und stomatoonkologische Untersuchung. Schritte der intraoralen Untersuchung, Statusaufnahme. Mundschleimhautläsionen. Orale Symptome der Autoimmun-Krankheiten. Orale Symptomen der Infektionskrankheiten. Orale Symptomen der Nebenwirkungen von Medikamenten.

Ergänzende diagnostische Methoden für die Untersuchung der Schleimhaut. Dento-maxillofaziale bildgebende Modalitäten. Erscheinungsbild von den Veränderungen des allgemeinen Gesundheitszustands auf Röntgenaufnahmen. Bildgebende Untersuchung von traumatischen Fällen. Bildgebende Untersuchungen, die in die Reihenuntersuchungen einbezogen werden können.

Weitere, in mehreren Fachgebieten einzeitig relevante praktische Unterrichtsthematik:

Behandlung von Notfällen, Bedeutung der Prävention und Verknüpfung mit allgemeinmedizinischen Fachgebieten. Verbindung der zahnärztlichen-oralchirurgischen ambulanten Versorgung und die Tätigkeit der der Gesichts-, Kiefer- und Kopf-Hals-Abteilung. Gerostomatologie. Zahnärztliche Infektiologie.

Das Fach wird in eine Woche in einem Blocksystem angeboten.

Während der Vorlesungszeit der Fakultät für Zahnheilkunde findet die Ausbildung an der Semmelweis Universität, Fakultät für Zahnheilkunde, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologia und Unterrichtszentrums für Zahnmedizin der Fakultät für Zahnmedizin (Fogorvostudományi Kar Oktatási Centrum) statt.

Während der Prüfungszeit der Fakultät für Zahnheilkunde findet die Ausbildung an der Fakultät für Zahnheilkunde, Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie und im Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie (Fogászati és Szájsebészeti Oktató

Intézet) statt.

Der Ablauf des einwöchigen Blocks ist das Folgende:

Etwa 40 Studenten (ungarische - englische - deutsche Studenten) kommen in Blöcken pro Woche in den Kliniken an. Die Studenten werden in 6 Gruppen eingeteilt, weil die Praktika von den 6 Lehrstühlen der Fakultät abgehalten werden.

Montag: 08.00 - 08.30 mündliche Informationen in drei Sprachen für alle Studenten des Blocks über die wöchentliche Unterrichtsthematik, den Ort der Praktika, die Führung der Anwesenheitsliste, die Prüfung.

Montag - Dienstag - Mittwoch: Praktikum nach der Aufteilung der aktuellen Woche in den Kliniken der Zahnmedizinischen Fakultät (in der Vorlesungszeit in der Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie und im Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie).

Zeiteinteilung: 08.00 - 11.30 Praktikum, 11.30 - 12.30 Mittagspause, 12.30 - 16.00 Praktikum

Donnerstag: Pause für die ungarischen und ausländischen Studenten

Freitag: Testprüfung auf der E-learning Seite

Die Vorlesungen sind auf der Webseite von E-learning zu finden.

An den Praktikumstagen zirkulieren die Studenten zwischen den klinischen Ausbildungsstätten.

Diese Kliniken sind:

Klinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Stomatologie

Klinik für Zahnehaltungskunde

Klinik für zahnärztliche Prothetik

Klinik für Parodontologie

Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie

Lehrstuhl für Orale Diagnostik

Lehrinstitut für Zahnheilkunde und Mundchirurgie (in der Prüfungszeit der Fakultät für

Zahnmedizin)

Sonstige, das gegebene Studienfach betreffende Studienfächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtfächer!). Mögliche Überlappungen der Thematiken:

Lippen- und Gaumenspalten – Kinderchirurgie

Erkrankungen der Kieferhöhlen – Kopf-Hals-Tumoren – Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

Allergische Erkrankungen – Erkrankungen der Mundschleimhaut/Haut – Dermatologie – innere Medizin

Herderkrankungen – innere Medizin - Dermatologie – Rheumatologie

Behandlung von Patienten mit Hämophilie - Hämatologie

Bildgebende Diagnostik im Kopf-Hals-Bereich – Radiologie

Eingriffe in Narkose - Anästhesiologie

Transfusion – zweiwöchige Transfusionspraktikum

Sepsis – Intensive Therapie, Infektologie, Mikrobiologie

Behandlung von Patienten mit Tumoren – Onkologie, Onkoradiologie

Zahnärztliche und kieferchirurgische Behandlung von älteren Patienten – Gerontologie

Verletzungen der Zähne, Gesichts- und Kieferknochen, Weichgewebe – Traumatologie

Gesichtsschmerzen - Neurologie

Inflammatorische oder traumatische Erkrankungen der Orbita– Traumatologie – Ophthalmologie

Untersuchung den Gewebeentnahmen der orofazialen Bereich – Pathologie

Spezielle Studienanforderungen für ein erfolgreiches Absolvieren des Studienfaches⁴:

Es gibt keine.

Teilnahmebedingungen und Möglichkeit zum Nachholen des Lehrstoffes bei Fehlstunden:

Teilnahme an 75% des Unterrichtes laut Unterricht- und Prüfungsordnung.

Art und Weise der Wissenskontrolle während der Vorlesungszeit⁵:

Während der kurzen Unterrichtszeit gibt es keine formale Leistungskontrollen. Die interaktive Eigenart der Praktiken und Konsultationen gibt aber die Möglichkeit das Wissen der Studenten und die Aufarbeitung der vorhandenen Informationen zu kontrollieren.

Anforderungen für den Erhalt der Unterschrift für das gegebene Semester:

Teilnahme an mindestens 75% des Unterrichtes.

Prüfungstyp:

Schriftliche Prüfung, E-learning.
<p>Prüfungsanforderungen⁶:</p> <p>Schriftliche Prüfung an der E-learning Plattform von den Vorlesungs- und Praktikumsmaterial.</p> <p>Die Testfragen (einfache Wahl, von 4 Möglichkeiten eine richtige Antwort aussuchen) werden auf der E-learning Plattform veröffentlicht.</p>
<p>Art und Typ der Benotung⁷:</p> <p>Test-Prüfung</p> <p>Über 90% hervorragend, 80-89% gut, 70-79% mäßig, 60-69% ausreichend, unter 60% unbefriedigend</p>
<p>Art der Prüfungsanmeldung:</p> <p>Über dem Neptun-System</p>
<p>Möglichkeit der Prüfungswiederholung:</p> <p>In Übereinstimmung mit der Studien- und Prüfungsordnung</p>
<p>Für die Aneignung des Lehrstoffes zu benutzenden Notizen (gedruckt und/oder elektronisch, online, Lehrbücher, Hilfsmaterialien und Fachliteratur (bei online-Lehrmaterialien html):</p> <p>Auf der Webseite veröffentlichteter E-Learning Lehrplan</p>
<p>Unterschrift des/der Lehrbeauftragten:</p>
<p>Unterschrift des/der Direktors/Direktorin des Institutes/Lehstuhls/der Klinik:</p>
<p>Eingereicht am: 07.07.2019</p>

<p>Meinung Kreitausschuss:</p>
<p>Anmerkung Dekanat:</p>

Unterschrift des Dekans:

Nur in dem Fall anzugeben, wenn das Studienfach in der gegebenen Sprache unterrichtet wird.

² Nach Genehmigung vom Dekanat auszufüllen.

³ Vorlesungen und Praktika sind nummeriert, separat in Stunden/Woche mit Namen der Vortragenden und Lehrkräfte anzugeben. Nicht als Anlage beifügen!

⁴ z.B. eine Praxisübung, Analyse eines Krankenblattes, Anfertigung einer Statistik etc.

⁵ z.B. Nachholen von Hausaufgaben, Demonstrationen, schriftlicher Prüfung und Verbesserungsmöglichkeiten.

⁶ Bei mündlicher Prüfung mit Angabe der Prüfungsthemen, bei praktischer Prüfung mit Angabe der Themenbereiche und Prüfungsart.

⁷ Art der Mitberechnung der mündlichen und praktischen Prüfung. Art der Berechnung der Ergebnisse der Tests/Prüfungen während der Vorlesungszeit.